

Entscheidungen

Es rennen Tage ineinander,
Nächte liegen aufgestapelt.
Schübe, deren Inhalt ähnlich,
einzeln sicher unerwähnlich.

Wieviel JA in dir verwurzelt,
wieviel NEIN daran gewachsen?
Welche Ecken man umschiffe,
dennoch läuft auf arge Riffe ...

Es schleichen Tage umeinander,
Nächte schieben Magerschlaf.
Nur der Morgen hält Versprechen
und poliert beschlag'ne Flächen.

Wieviel JA kannst du ertragen?
Welches NEIN ist seiner Wert?
Aus den Schüben hebt dein ICH
seine Hände über dich.

© **Ralf Risse**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)